



# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

---

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,  
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

8/2009

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den  
**17. August 2009** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel  
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

## Programm am Vortragsabend

- **Vorstellung des 36. hab-Bandes** JENS HARTMANN.
- **Zur Brutbiologie des Neuntötters** (Nestfundauswertungen) RONALD MULSOW
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen** ALEXANDER MITSCHKE

## Band 36 der „hamburger avifaunistischen beiträge“ (hab) erschienen

Ende Juni ist der 36. Band der hamburgener avifaunistischen beiträge mit folgendem Inhalt auf 224 Seiten erschienen: Funktionsplan des AKVSW; HARTMANN, BAUMUNG, KONZIELLA, KREBS & MITSCHKE: Ornithologischer Jahresbericht 2006 für das Hamburger Berichtsgebiet; MITSCHKE: Die Haubenlerche (*Galerida cristata*) im Hamburger Raum - vom Kommen und Gehen eines „Steppenvogels in der Stadt“; MULSOW & SCHLORF: Die Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*) im Raum Hamburg; FLEISCHER: Der Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) - ein neuer, längst überfälliger Brutvogel im Hamburger Raum; HARTMANN: Der Uhu (*Bubo bubo*) in Hamburg; HARTMANN & DWENGER: Beutereste des Uhus (*Bubo bubo*) aus dem Bereich Klövensteen bis Holmer Sandberge/PI 1996 - 2007; MITSCHKE: Wo sind all die Haussperlinge geblieben? - 25 Jahre Stadtkorridor kartierung in Hamburg; HARTMANN: Die Brutvögel des Ohmoores und der Rugenwedelsau 2006; Nachrufe (D. GRUNER, V. HAHN, H. KRISCH, W. STEPPAN); Rezensionen.

Der Band kann für 15 Euro (+ Porto/Verpackung) bestellt werden bei Jürgen DIEN, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg ([hab.Versand@ornithologie-hamburg.de](mailto:hab.Versand@ornithologie-hamburg.de) oder 040 / 531 28 32). Im Abonnement reduziert sich der Preis auf 12 Euro (+ Porto/Verpackung). Auf den nächsten Vortragsabenden kann der Band auch direkt erworben werden.

### **Internationale Wasservogelzählung 2009/2010**

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

**15./16.08.** 12./13.09. 17./18.10. 14./15.11. 12./13.12.

Die Wasservogelzählungsaison 2008/2009 ist im Juni zu Ende gegangen. Wir danken allen Zählern für ihren unermüdlichen und wie immer wertvollen Einsatz bei der Zählung unserer Wasservögel und bitten darum, soweit noch nicht geschehen, die Zählbögen mit den Ergebnissen der Zählungen demnächst Detlef Schlorf zuzuschicken, damit er sie in gesammelter Form an die DDA-Zentrale weiterleiten kann.

Wir bitten alle Zähler, auch in der im Juli begonnenen Saison 2009/2010 wieder an der Wasservogelzählung teilzunehmen.

Interessenten wenden sich bitte an

Detlef Schlorf, Erlenstraße 8, 22529 Hamburg,  
0 40 / 56 46 18 bzw. *Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de*.

### **Steckbriefpflichtige Seltenheiten**

Die Vorgehensweise und der „Dienstweg“ bei Sichtung einer steckbriefpflichtigen Vogelart wurden gerade etwas geändert. In Heft 4-2008 der Zeitschrift *Limicola* bittet Peter Barthel als Leiter der Deutschen Seltenheitenkommission (DSK) die Beobachter um die Einreichung der Meldebögen betreffs Arten der nationalen Meldeliste direkt an die DSK (bisher wurden sie über die regionalen Seltenheitenkommissionen an die DSK weitergeleitet). Aus Sicht des Arbeitskreises und v. a. der Bearbeiter der ornithologischen Jahresberichte ist jedoch weiterhin die Abgabe aller Meldebögen bei Jens Hartmann oder Jörg Wittenberg am sinnvollsten, die die Bögen dann an die entsprechende Kommission weiterleiten.

Wenn Meldebögen jedoch direkt an die DSK geschickt werden, muß zumindest eine Kopie an den Arbeitskreis gehen.

Fragen und Hinweise bitte an

Jens Hartmann, *Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de*.

**Exkursionstip - Eidelstedter Kollauwiesen**

In den Eidelstedter Kollauwiesen ist im März eine Retentionsfläche an der Mühlenau fertiggestellt worden, die interessante Limikolen-Beobachtungen verspricht. Begrenzt wird die Fläche im Norden von der Straße „Niendorfer Gehege“, im Osten vom Kollauwanderweg, im Süden liegt die Straße „Kollenhof“ und im Westen die Autobahn A7.

Beobachtungen aus April und Mai: 2 Paare Kiebitze, 2 Paare Flußregenpfeifer mit drei Jungvögeln, und Ende Juni rasteten dort 10 Bruchwasserläufer.

Detlef Schlorf

**Schiffsfahrten auf der Unterelbe - bis zum 4.10.2009**

Die HADAG Seetouristik und Fährdienst AG bietet Schiffsfahrten nach Lühe (Altes Land) an. Ornithologisch sind diese „Schiffsreisen“ vor unserer Haustür jetzt wirklich zu empfehlen; denn von Juli bis September ist auf der Unterelbe die Zeit der Fluß-, Küsten-, Trauer- und Zwergseeschwalben sowie der Zwergmöwen; siehe hierzu auch Garthe, S. (1993): Möwen und Seeschwalben auf der Unterelbe zwischen Hamburg und Pagensand 1987 bis 1991. Corax 15: 261 - 269.

Hin- und Rückfahrtzeiten:

ab Landungsbrücken: <b>sa, so und feiertags</b>	10.30	14.30	<b>bis 4.10.2009</b>
ab Lühe (Altes Land): <b>sa, so und feiertags</b>	12.15	17.00	<b>bis 4.10.2009</b>

Eine Fahrt dauert ca. 1,5 Stunden; Preis für Hin- und Rückfahrt: 14,60 €.

Für die codierte Auflistung von Unterelbe-Beobachtungen haben wir die folgenden Abschnitte festgelegt:

	Planquadrat
St. Pauli, Landungsbrücken - Neumühlen .....	62 34
Neumühlen - Mühlenberger Loch .....	57 35
Mühlenberger Loch .....	53 34
Mühlenberger Loch - Hamburger Yachthafen (Wedel) .....	47 36
Hamburger Yachthafen, (Wedel) - Lühesand, Nordspitze .....	41 39
Lühesand, Nordspitze - Pagensand, Südspitze .....	34 46
Pagensand, Südspitze - Pagensand, Nord.....	33 51

### **Ornithologische Führungen in der Wedeler Marsch**

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltung hinweisen; Treffpunkt ist an der „Carl Zeiss Vogelstation“ in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannsand; Kosten: 4 € und 2 € für NABU-Mitglieder und Kinder; Ferngläser können ausgeliehen werden:

27.08.2009 um 10 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch**

### **Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Boberger Niederung“**

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Boberger Furt 50, Internet: [www.Stiftung-Naturschutz-HH.de/Boberg/index.htm](http://www.Stiftung-Naturschutz-HH.de/Boberg/index.htm), Telefon 73 93 12 66. Der Veranstalter bittet bei einem Vortrag um eine Spende von 3 € und bei einer Führung von 2 €:

13.08.2009 um 10 Uhr; Dauer ca. 2 ½ Std.

G. Rastig: **Heuschrecken und ihre Gesänge im westlichen Teil der Boberger Niederung**

03.09.2009 um 10 Uhr; Dauer ca. 4 Std.

G. Rastig: **Vogelkundliche Fahrradtour von Boberg zum Holzhafen**

09.09.2009 um 17 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

A. Jahn: **Wanderung entlang der Bille**

### **Naturkundliche Beiträge Soltau-Fallingbostel, Heft 15/16**

Das Heft 15/16 dieser Beiträge ist jetzt erschienen und enthält folgende Beiträge:

- Brutvögel in der Stadt Soltau (GRIMM, Rainer)
- Heidewald und Waldvögel (STEINBORN, Wolfgang)
- Vogelkundliche Erfassungen im Lührsbockeler Moor bei Soltau 2006 und 2007 (SCHMIDT, Frank-Ulrich & Thorsten HELLBERG)
- Fernfunde vom Großen Abendsegler (PRYSWITT, Klaus-Peter)

- Hybrid zwischen Rauch- und Mehlschwalbe (GRIMM, Rainer)
- Zwölf Jahre Brutnachbarschaft von Weißstorch und Turmfalke in Wienhausen (BRIX, Manfred)
- Vogelkundliche Besonderheiten im Landkreis Soltau-Fallingbostal 2007/2000 (HELLBERG, Thorsten & Frank-Ulrich SCHMIDT)

Das Heft kostet 7 € und ist zu beziehen bei F.-U. Schmidt, Zum Ahlftener Flatt 42, 29614 Soltau oder *F.U.Schmidt@ewetel.net*.

Interessenten können das Heft auf dem August-Besprechungsabend bei Hans-Hermann Geißler einsehen.

### **Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im August**

- Für alle Arten gilt die Bitte, sämtliche Beobachtungen von Trupps in **Familienverbänden** zu codieren. Bei direkter Eingabe der Codierung in den PC sollte das Textfeld genutzt werden, um möglichst Altersangaben zu den Jungvögeln zu machen.
- Bei welchen weiteren Arten werden jetzt noch **Brut- bzw. Nistaktivitäten** festgestellt (z. B. Ringeltaube, Haussperling)?
- Im Juli und August ist die Zeit, Brutnachweise bei **Zwergtauchern** und **Reiherenten** zu erbringen. Bitte Familiengröße und geschätztes Alter der Pulli angeben.
- Auch zu dieser Jahreszeit können **Nilgänse** noch frisch geschlüpfte Jungvögel führen. Bitte daher auch jetzt noch Orte mit regelmäßigen Beobachtungen aus dem bisherigen Jahresverlauf auf Bruterfolg kontrollieren.
- Der Weg- und Durchzug unterschiedlicher **Limikolen** hält an. Häufig ist ein zeitlich getrennter Durchzug unterschiedlicher Altersstufen zu bemerken. Daher gilt die Bitte auf die verschiedenen Kleider zu achten und diese zu codieren.
- Im Hamburger Raum beginnt im Juli der Durchzug der **Seeschwalben** sowie **Zwergmöwen** und strebt dem Höhepunkt entgegen. Bitte bei sämtlichen Beobachtungen auf die Alterskleider achten und codieren.

- Wann verlassen die **Mauersegler** ihre Kolonien? Dies geschieht meist schlagartig.
- Ein Großteil der mitteleuropäischen **Schwarzkopfmöwen** verbringt die Nachbrutzeit an der französischen Kanalküste bei Le Portel. Hamburger Möwen zieht es häufig nach Großbritannien wie Ringablesungen zeigen. Der Wegzug aus dem Hamburger Raum verlief in den letzten Jahren eher unauffällig. Gibt es jetzt noch aktuelle Beobachtungen?
- Im Bereich der Vier- und Marschlande wird der Bestand der **Schleiereulen** seit Jahren von C. Mühlenfeld regelmäßig erfaßt. Nach jährlichen Funden von Rupfungen und Verkehrsopfern ist auch im Kreis Pinneberg mit einem größeren Bestand zu rechnen. Wer kontrolliert geeignete Höfe?
- Im Gegensatz zu den jahreszeitlichen Erstbeobachtungen ist es naturgemäß schwieriger auch die **Letztbeobachtungen** zu vermerken. Da jetzt für einige Arten bereits der Wegzug beginnt, sollte versucht werden, die jeweils letzten Beobachtungen zu codieren.

Bernhard Kondziella

### **Weitere Mitteilungen**

- Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders **hab 1 - 11**, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (*HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de* oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.
- Uwe Heise stellt interessierten Lesern die Corax-Hefte 1966 - 1983 gerne zur Verfügung; er ist zu erreichen unter 0 41 01 / 20 64 95 oder *uheise@kabelmail.de*

Für den Arbeitskreis

*Geißler* *Krebs*

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- hab-Bestellformblatt
- Förderverein Tierartenschutz
- Wir lesen in BTOnews

## Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Für die meisten Arten nähert sich die Brutsaison dem Ende zu, andererseits haben z. B. **Ringeltauben** erst Anfang August ihren Höhepunkt. Juni und Juli brachten erhebliche Niederschläge mit sich, was sich z. T. ungünstig auf den Bruterfolg vor allem der Sperlingsvögel, z. B. **Kohl-** und **Blaumeise**, auswirkte. Weiter erfolgreich breitet sich dagegen die **Nilgans** aus, mit Rausdorf/OD und Bargfeld-Stegen/OD wurden noch zwei Gebiete außerhalb der Elbmarsch gemeldet. Flüge Jungvögel gab es auch bei den Stadt-**Habichten** in Farmsen, Ohlsdorf und im Stadtpark; eine Brut in Wellingsbüttel in einer offenen Lärche wurde am 21.5. dagegen Opfer des extremen Hagelschlags (2,5-cm-Körner!). In der Waldgemeinde Großhansdorf/OD gibt es wieder eine **Baumfalkenbrut** - wiederum in Rathausnähe in einem Garten. Der Nikolai-**Wanderfalke** ist nach St. Petri umgezogen und zog dort seine Jungen groß; ein weiteres neues Brutvorkommen wurde vom Skandal-AKW Krümmel/RZ gemeldet. Für den **Wachtelkönig** gab es bisher nur wenige Nachweise, u. a. von Pagensand/PI und aus der Wedeler Marsch/PI. Für die inzwischen regelmäßig stattfindenden Dachbruten des Austernfischers wurden gemeldet: Flughafen, Millernort, Lokstedt und Rellingen/PI. Da sich der Fuchs nun bis in die bisher ungestörten Hafengebiete ausgebreitet hat, verlagern **Sturm-** und **Silbermöwen** ihre Bruten vermehrt auf Flachdächer, zunächst im Elbebereich (Hafen, Veddel, Wilhelmsburg, Billbrook, und Hammerbrook) - eine **Silbermöwenbrut** wurde aber auch schon in Alsterdorf festgestellt. Die Verstädterung auch des **Uhus** schreitet fort: Seit dem 8.7. hat einer seinen Einstand in der City, Steinstraße, in einem Hinterhof gegenüber dem Finanzamt. Im Volksdorfer Wald gelang der seltene Nachweis einer **Schwarzspechtbrut**. Ein Paar **Mittelspechte** auf der Mellinger Schleife könnte ein Hinweis sein darauf, dass diese Art sich entlang der Alster auch in die Stadt ausbreitet. Dort besteht auch wieder, wie fast jedes Jahr, ein **Neuntöter**-Revier. Dieser „Südostzieher“ traf dieses Jahr - wie auch der **Pirol** - relativ spät bei uns ein (12. bzw. 14.5.); der Median für die Jahre 1997 - 2007 war für beide Arten der 2.5. Innerhalb der zurückgehenden Population der **Dohlen** gibt es doch noch 5 Paar Baumbrüter - die letzten (?) in einem kleinen Buchenhochwald mit Schwarzspechthöhlen bei Tangstedt/SE. Zu den seltenen Brutvögeln gehört der **Zwergschnäpper**, der je einmal aus dem Sachsenwald/RZ, dem Wohldorfer Wald und aus Ohlstedt gemeldet wurde, also die altbekannten Gebiete.

Die großen Trupps der **Weißwangengänse** zogen zwar im Mai ab, aber einige Ind. übersommern inzwischen regelmäßig bei uns; dies gilt auch für die **Pfeifente**. Mit 654 Ind. war noch eine beachtliche Zahl von **Brandgänsen** Anfang Juni im Mühlenberger Loch. Für den Frühsommerzug der **Kiebitze** gab es relativ wenige Meldungen; maximal rasteten im Juli 600 Ind. in der Winsener Marsch/WL. Erste Heimzugbewegungen betreffen die Limikolen **Bruchwasserläufer**, 16 Ind. in der Winsener Marsch/WL und 24 **Kampfläufer** u. a. in der Wedeler Marsch/PI. Unter den Invasionsarten machten **Fichtenkreuzschnäbel** mit mehreren ziehenden Trupps auf sich aufmerksam.

An seltenen Wasservogelarten wurde auf der Binnenalster eine **Kaisergans** gesichtet, und im Wesselhoeftpark brütete erfolgreich eine **Mandarintente**. Der scheue **Schwarzstorch** wurde im Seemoorgebiet bei Wedel/PI und in der Bilsbekniederung/PI beobachtet. Anfang Juni erreichten mit südlichen Luftströmungen mal wieder **Weißbart-Seeschwalben** den Hamburger Raum, 8 Ind. die Wedeler Marsch/PI und 2 Ind. die Winsener Marsch/WL. Völlig unerwartet wurde im Juli in einem Garten in Wedel ein **Steinkauz** entdeckt, eine Art, die man im Berichtsgebiet schon zu den ausgestorbenen zählte. Obwohl ja unser Beobachtungsraum zum Areal der Nachtigall gehört, taucht doch hin und wieder die nordöstliche Zwillingart, der **Sprosser**, bei uns auf; Ende Mai ertönte sein Gesang im Stellmoorer Tunneltal.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
17 Höckerschwäne	01.06.2009	Bishorster Sand/PI	Allmer, F.
32 Höckerschwäne	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
30 Höckerschwäne	20.07.2009	Öjendorfer See/HH	Hoff, H.-J.
18 Kanadagänse	14.06.2009	Himmelmoor/PI, 3 Paare mit 6, 2 und 4 Jungen	Oden-Behrendt, G.
140 Kanadagänse	22.07.2009	Außenalster/HH	Liehr, G.
1 Weißwangengans	31.05.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Callsen, H.-C.
2 Weißwangengänse	09.06.2009	Pionierinsel Lühesand/STD	Team Elbsande
4 Weißwangengänse	14.06.2009	Holzhafen/HH	Liehr, G.
20 Graugänse	14.06.2009	Himmelmoor/PI, 3 Paare mit 3, 7 und 4 Jungen	Oden-Behrendt, G.
35 Graugänse	03.07.2009	Niendorf/HH, fliegend	Simon, K.
603 Graugänse	08.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
163 Graugänse	20.07.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
350 Graugänse	22.07.2009	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
500 Graugänse	24.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
200 Graugänse	26.07.2009	Großensee/OD	Berg, J. W.
130 Graugänse	26.07.2009	Hoisdorfer Teich/OD	Berg, J. W.
120 Graugänse	26.07.2009	Volksdorf (Süd-Ost)/HH	Berg, J. W.
1 Kaisergans	22.07.2009	Binnenalster/HH	Liehr, G.
2 Nilgänse	27.06.2009	Öjendorfer See/HH, Paar	Laessing, F.
4 Nilgänse	02.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Paar mit Pulli	Schrader, J.
5 Nilgänse	17.06.2009	Quickborn/PI, davon 3 Juv.	Ulrich, G.
4 Nilgänse	04.07.2009	Rausdorf/OD, Kiesgrube, Paar mit Juv.	Fleischer, M.
2 Nilgänse	20.07.2009	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
2 Nilgänse	22.07.2009	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
20 Brandgänse	30.05.2009	Holzhafen/HH	Laessing, F.
11 Brandgänse	01.06.2009	Bishorster Sand/PI, Paar mit Pulli	Allmer, F.
4 Brandgänse	05.06.2009	Othmarschen/HH, Paar mit Pulli	Andersen, L.
13 Brandgänse	06.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
654 Brandgänse	09.06.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2 Brandgänse	14.06.2009	Himmelmoor/PI	Oden-Behrendt, G.
2 Brandgänse	03.07.2009	Alte Süderelbe/HH, Paar mit Juv.	Marbes, W.
8 Mandarinenten	18.06.2009	Wesselhoeftpark/HH, Familie	Lüchow, E.
31 Schnatterenten	27.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
32 Schnatterenten	09.06.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
70 Schnatterenten	14.06.2009	Holzhafen/HH	Liehr, G.
20 Schnatterenten	26.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
25 Schnatterenten	27.07.2009	Mühlensand/HH	Marbes, W.
43 Pfeifenten	26.06.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Pfeifenten	27.07.2009	Mühlensand/HH	Marbes, W.
16 Krickenten	27.07.2009	Mühlensand/HH	Marbes, W.
37 Stockenten	14.06.2009	Himmelmoor/PI, 4 Paare mit 2, 12, 6 und 9 Jungen	Oden-Behrendt, G.
172 Stockenten	20.07.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
29 Löffelenten	24.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
2 Löffelenten	14.06.2009	Himmelmoor/PI, Paar	Oden-Behrendt, G.
1 Kolbenente	26.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, ♂	Hektor, C.
3 Tafelenten	24.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.



Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
75 Reiherenten	26.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
19 Reiherenten	20.07.2009	Außenalster/HH, davon 11 Pulli	Hoff, H.-J.
8 Reiherenten	20.07.2009	Öjendorfer See/HH, davon 1 Pullus	Hoff, H.-J.
11 Reiherenten	26.07.2009	Meilsdorfer Teich/OD, 2 ♀♀ mit Pulli (8 + 1)	Berg, J. W.
13 Reiherenten	27.07.2009	Mühlensand/HH, Juv.	Marbes, W.
3 Schellenten	24.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
3 Schellenten	05.07.2009	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
1 Wachtel	31.05.2009	Pinnaumündung/PI, Getreidefeld	Callsen, H.-C.
1 Wachtel	31.05.2009	Wohldorf/HH	Wesolowski, K.
1 Zwergtaucher	27.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
4 Zwergtaucher	27.07.2009	Blumensand/HH	Marbes, W.
4 Zwergtaucher	27.07.2009	Mühlensand/HH, davon 2 Pulli	Marbes, W.
2 Haubentaucher	03.07.2009	Alte Süderelbe/HH, Altvogel mit Juv.	Marbes, W.
24 Haubentaucher	13.07.2009	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
4 Haubentaucher	21.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Paar mit Pulli	Hektor, C.
16 Haubentaucher	27.07.2009	Alte Süderelbe/HH, davon 5 Juv.	Marbes, W.
4 Rothalstaucher	26.07.2009	Trittau/OD, Sängerberg, Paar mit Pulli	Berg, J. W.
1 Graureiher	27.05.2009	Planten un Blumen/HH	Callsen, H.-C.
1 Graureiher	08.07.2009	Außenalster/HH, Zug nach S	Lunk, S.
1 Schwarzstorch	07.07.2009	nördl. Borsteler Wohld/PI, Bilsbekniederung	Dilchert, R.
2 Schwarzstörche	07.07.2009	Wedel/PI, Seemoorgebiet	Mohrdieck, J.
1 Weißstorch	27.06.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
2 Wespenbussarde	15.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Wespenbussard	22.07.2009	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
1 Wiesenweihe	02.06.2009	Steller See/WL, Leseborn	Schrader, J.
1 Rohrweihe	27.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1 Rohrweihe	24.06.2009	Ellerhoop/PI, ♀	Dilchert, R.
3 Rohrweihen	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Rohrweihe	12.07.2009	Wulfsmühle/PI, ♀	Dilchert, R.
1 Rohrweihe	20.07.2009	Pinnausperrwerk/PI	Meyer, D.
3 Rohrweihen	26.07.2009	Schwarzekate/OD, diesjährig	Berg, J. W.
4 Rohrweihen	26.07.2009	Stenzerteich/OD, diesjährig	Berg, J. W.
1 Rohrweihe	27.07.2009	Mühlensand/HH, ♀	Marbes, W.
1 Habicht	01.06.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.
2 Habichte	01.06.2009	Pagensand/PI, 2 Juv. im Hors, Bettelrufe	Allmer, F.
3 Habichte	08.06.2009	Stadtspark/HH, Ästlinge	Paulsen, U.
3 Habichte	17.06.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Altvogel mit flüggen Jungvögeln	Mulsow, R.
3 Habichte	18.06.2009	Farmsen/HH, Altvogel mit flüggen Jungvögeln	Mulsow, R.
1 Habicht	26.07.2009	Trittau/OD, Sängerberg	Berg, J. W.
1 Sperber	23.06.2009	Außenalster/HH, kreisend	Lunk, S.
1 Sperber	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, kreisend	Schrader, J.
1 Sperber	13.07.2009	Fährmannssander Watt/PI, jagend	Mohrdieck, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Rotmilan	24.06.2009	Winzeldorf/PI	Dien, J. Gärtner, K.
2 Rotmilane	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, kreisend	Schrader, J.
1 Rotmilan	05.07.2009	Wohldorf/HH, fliegend	Simon, K.
1 Schwarzmilan	13.06.2009	Pinneberg/PI, fliegend nach S	Schleef, P.
1 Schwarzmilan	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, kreisend	Schrader, J.
1 Seeadler	02.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Jugendkleid	Paulsen, U.
1 Seeadler	09.06.2009	Auberg/Drommel/PI, immat.	Team Elbsande
2 Seeadler	09.06.2009	Eschschallen/PI	Team Elbsande
1 Seeadler	09.06.2009	Neßsand/HH, ad.	Team Elbsande
1 Seeadler	30.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
4 Mäusebussarde	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Baumfalke	17.06.2009	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
1 Baumfalke	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, kreisend	Schrader, J.
1 Baumfalke	05.07.2009	Fährmannssand/PI, Zug nach O	Duncker, H.
2 Baumfalken	10.07.2009	Großhansdorf/OD, Brutpaar	Mulsow, H.
1 Baumfalke	22.07.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
4 Wanderfalken	27.05.2009	Hohe Schaar/HH, Shell, Jungvögel	Robitzky, U. u. a.
3 Wanderfalken	16.06.2009	Innenstadt/HH, St.-Petri-Kirchturm, 2 oder 3 Jungvögel	Rupnow, G.
2 Wanderfalken	17.06.2009	Neuhof/HH, Ölwerke Schindler, Jungvögel	Robitzky, U. u. a.
5 Wanderfalken	30.06.2009	Krümmel/RZ, AKW, Paar mit Juv.	Hektor, C.
1 Wanderfalke	20.07.2009	Pagensand/PI	Ewers, H.
2 Turmfalken	24.06.2009	Ochsenwerder/HH, Kirche, Jungvögel	Mühlenfeld, C.
2 Turmfalken	25.06.2009	Curslack/HH, Kirche, Jungvögel	Mühlenfeld, C.
3 Turmfalken	25.06.2009	Neuengamme/HH, Jungvögel	Mühlenfeld, C.
1 Turmfalke	25.06.2009	Neuengamme/HH, Kirche, Pullus	Mühlenfeld, C.
1 Turmfalke	26.06.2009	Neuengamme/HH, KZ, Jungvogel	Mühlenfeld, C.
1 Turmfalke	30.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
7 Turmfalken	30.06.2009	Hohenhorn/RZ, Kirchturm, Paar und Juv.	Hektor, C.
7 Kraniche	01.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Zug nach NW	Teenck, G.
1 Wasserralle	29.05.2009	Raakmoor/HH	Callsen, H.-C.
4 Wachtelkönige	31.05.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
3 Wachtelkönige	09.07.2009	Wedeler Marsch/PI	Mohrdieck, J.
8 Teichhühner	13.06.2009	Eppendorfer Moor/HH, 2 Paare mit Pulli	Paulsen, U.
2 Austernfischer	20.05.2009	Lokstedt/HH, Brutverdacht (Dachbrut)	Völler, W.
1 Austernfischer	10.06.2009	Millerntor/HH, Brutverdacht (Flachdach eines Bürohauses)	Stammler, K.
2 Austernfischer	14.06.2009	Himmelmoor/PI	Oden-Behrendt, G.
1 Austernfischer	03.07.2009	Flughafen/HH	Simon, K.
2 Austernfischer	09.07.2009	Rellingen/PI, Paar, Dachbrut	Schleef, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Austernfischer	15.07.2009	Fuhlsbüttel/HH, Röntgenstraße, Dachbrut	Dien, J.
8 Austernfischer	21.07.2009	Winsener Marsch/WL, davon 1 Juv.	Hektor, C.
1 Säbelschnäbler	14.06.2009	Himmelmoor/PI	Oden-Behrendt, G.
4 Kiebitze	31.05.2009	Eidelstedt-Ost/HH, Retentionsfläche, 2 Paare (1x Brut, 1x Kopula)	Schlorf, D.
12 Kiebitze	11.06.2009	Bergstedt/HH, Zug nach W	Mulsow, R.
26 Kiebitze	14.06.2009	Himmelmoor/PI, Polderfläche im Süden, 9 Paare mit 8 sichtbaren Jungen	Oden-Behrendt, G.
21 Kiebitze	15.06.2009	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach W	Wesolowski, K.
400 Kiebitze	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
600 Kiebitze	24.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
43 Kiebitze	27.07.2009	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
2 Flußregenpfeifer	02.06.2009	Steller See/WL, Balz	Schrader, J.
16 Flußregenpfeifer	14.06.2009	Himmelmoor/PI, Polderfläche im Süden, 5 Paare mit 6 sichtbaren Jungen	Oden-Behrendt, G.
10 Flußregenpfeifer	25.06.2009	Eidelstedt-Ost/HH, Retentionsfläche	Studt, O.
7 Flußregenpfeifer	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
11 Große Brachvögel	11.06.2009	Rellingen/PI, Zug nach W	Schleef, P.
8 Große Brachvögel	13.06.2009	Mühlenberger Loch/HH, elbabwärts fliegend	Teenck, G.
11 Große Brachvögel	16.06.2009	Außenalster/HH, Zug nach W	Lunk, S.
5 Große Brachvögel	17.06.2009	Rellingen/PI, Zug nach W	Schleef, P.
1 Großer Brachvogel	08.07.2009	Außenalster/HH, Zug nach S	Lunk, S.
52 Große Brachvögel	18.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Schlafplatz	Hektor, C.
5 Große Brachvögel	21.07.2009	Wedeler-Au-Mündung/PI	Dilchert, R.
1 Uferschnepfe	14.06.2009	Holzhausen/HH	Liehr, G.
2 Bekassinen	24.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Flußuferläufer	27.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1 Flußuferläufer	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Flußuferläufer	20.07.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
4 Flußuferläufer	20.07.2009	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
3 Flußuferläufer	26.07.2009	Hoisdorfer Teich/OD	Berg, J. W.
1 Flußuferläufer	27.07.2009	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
1 Dunkler Wasserläufer	14.06.2009	Himmelmoor/PI	Oden-Behrendt, G.
3 Dunkle Wasserläufer	17.06.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
19 Rotschenkel	14.06.2009	Holzhausen/HH	Liehr, G.
1 Rotschenkel	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
6 Grünschenkel	13.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Waldwasserläufer	25.06.2009	Eidelstedt-Ost/HH, Retentionsfläche	Studt, O.
1 Waldwasserläufer	27.06.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
1 Waldwasserläufer	07.07.2009	Pinneberg/PI, Funkturmsee	Schleef, P.
1 Waldwasserläufer	13.07.2009	Wohltorf/RZ, Bille	Fleischer, M.
2 Waldwasserläufer	20.07.2009	Eschschallen/PI, Teiche	Ewers, H.
2 Waldwasserläufer	24.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
3 Waldwasserläufer	26.07.2009	Schwarzekate/OD	Berg, J. W.
16 Bruchwasserläufer	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
4 Bruchwasserläufer	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
24 Kampfläufer	05.07.2009	KESt Wedeler Marsch/PI, ♂♂	Duncker, H.
2 Zwergmöwen	08.06.2009	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Zwergmöwe	09.06.2009	Wedel/PI, Elbe	Team Elbsande
6 Lachmöwen	19.06.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
12 Lachmöwen	19.06.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
21 Lachmöwen	23.06.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
13 Lachmöwen	16.06.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
210 Lachmöwen	30.06.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW, Trupps bis zu 25 Ex.	Lunk, S.
9 Lachmöwen	01.07.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
136 Lachmöwen	13.07.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
350 Lachmöwen	14.07.2009	Außenalster/HH, Trupps nach SW ziehend	Lunk, S.
2 Schwarzkopfmöwen	01.06.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
2 Schwarzkopfmöwen	09.06.2009	AKW Stade/STD, an Sturmmöwenkolonie	Team Elbsande
9 Sturmmöwen	30.06.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW, einzeln zusammen mit Lachmöwen	Lunk, S.
40 Sturmmöwen	06.07.2009	Hammerbrook/HH, ca. 20 Brutpaare auf begrünten Flachdächern	Hock, R.
4 Sturmmöwen	14.07.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
146 Sturmmöwen	20.07.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
2 Mantelmöwen	14.07.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
1 Silbermöwe	24.05.2009	Alsterdorf/HH, Brut auf dem Flachdach eines mehrstöckigen Firmengebäudes	Gröhn, S.
10 Silbermöwen	06.07.2009	Hammerbrook/HH, ca. 5 Brutpaare auf begrünten Flachdächern	Hock, R.
6 Silbermöwen	15.07.2009	Veddel/HH, mindestens 1 erfolgreiche Dachbrut	Rupnow, G.
1 Heringsmöwe	03.06.2009	Bramfeld/HH, RBH Seebek, frißt junges Teichhuhn	Hinrichs, S.
1 Heringsmöwe	09.06.2009	Krückcaumündung/PI	Team Elbsande
1 Heringsmöwe	13.06.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
2 Heringsmöwen	06.07.2009	Hammerbrook/HH, Paar auf begrüntem Flachdach, wohl keine Brut	Hock, R.
3 Zwergseeschwalben	01.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
7 Zwergseeschwalben	08.06.2009	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
3 Zwergseeschwalben	12.06.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
2 Weißbart- Seeschwalben *)	01.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, ad.	Teenck, G. Moreth, B.
8 Weißbart- Seeschwalben *)	08.06.2009	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
4 Trauerseeschwalben	11.06.2009	Holzhafen/HH	Laessing, F.
1 Trauerseeschwalbe	01.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
95 Trauerseeschwalben	08.06.2009	Lühesand/STD, Elbe	Sommerfeld, M.
1 Trauerseeschwalbe	13.06.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
1 Trauerseeschwalbe	05.07.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
1 Brandseeschwalbe	13.06.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
25 Flußseeschwalben	08.06.2009	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
49 Flußseeschwalben	09.06.2009	Neßsand/HH	Team Elbsande
10 Flußseeschwalben	12.06.2009	Hamburger Yachthafen - Lühe/PI,	Teenck, G.
45 Flußseeschwalben	12.06.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Hohltauben	01.06.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.
1 Hohltaube	17.06.2009	Quickborn/PI, rufend	Ulrich, G.
1 Schleiereule	23.06.2009	Kirchwerder/HH, Ohe-Süd	Mühlenfeld, C.
3 Schleiereulen	23.06.2009	Neuengamme/HH, Pulli	Mühlenfeld, C.
2 Schleiereulen	24.06.2009	Kirchwerder/HH, Brutpaar (3 Eier)	Mühlenfeld, C.
2 Schleiereulen	30.06.2009	Kirchwerder/HH, Brutverdacht	Mühlenfeld, C.
1 Steinkauz	20.07.2009	Wedel/PI, Gartenstadt, Schlafplatz im abgebrochenen Eichenstamm	Duncker, H. Mohrdieck, J.
1 Waldohreule	31.05.2009	Pagensand/PI, Juv., Bettelrufe	Allmer, F.
2 Uhus	02.07.2009	Wiershop/RZ, Junguhus am Boden	Fleischer, M. Ulmer, O.
1 Uhu	08.07.2009	Innenstadt/HH, Steinstraße, Hinterhof	Detje, C.
3 Waldkäuze	17.06.2009	Lokstedt/HH, Amsinckpark, Jungvögel bettelnd	Studt, O.
3 Waldkäuze	17.06.2009	Niendorfer Gehege/HH, 3 Familien	Studt, O.
1 Waldkauz	29.06.2009	Wohldorfer Wald/HH, Jungvogel, Bettelrufe	Paulsen, U.
300 Mauersegler	27.05.2009	Höltigbaum/HH	Wesolowski, K.
200 Mauersegler	05.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Eisvogel	11.06.2009	Billstedt/HH, Glinder Au	Wesolowski, K.
1 Eisvogel	21.06.2009	Eschschallen/PI, erfolgreiche Brut	Dilchert, R.
1 Eisvogel	03.07.2009	Ohmoor/SE, RHB	Simon, K.
1 Eisvogel	04.07.2009	Osdorfer Feldmark/HH, mit Futter	Holtz, I.
1 Grünspecht	06.06.2009	Himmelmoor/PI, rufend	Ulrich, G.
1 Grünspecht	15.07.2009	Bergstedt/HH, rufend	Decker, P.
1 Grünspecht	18.07.2009	Großhansdorf/OD, rufend	Mulsow, R.
1 Grünspecht	18.07.2009	Sasel/HH, rufend	Mulsow, R.
4 Schwarzspechte	22.05.2009	Volksdorfer Wald/HH	Berg, J. W.
2 Schwarzspechte	30.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Mittelspechte	19.06.2009	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
1 Mittelspecht	30.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Kleinspecht	24.06.2009	Renzel/PI, südlich Golfplatz	Dilchert, R.
1 Pirol	27.05.2009	Borstel-Hohenraden/PI	Dilchert, R.
1 Pirol	31.05.2009	Duvenstedter Brook/HH, Brückkamp	Decker, P.
1 Pirol	14.06.2009	Himmelmoor/PI, Gesang	Oden-Behrendt, G.
2 Pirole	24.06.2009	Borsteler Wohld/PI, Bilsbekniederung	Dilchert, R.
1 Neuntöter	02.06.2009	Steller See/WL, Leseborn, Gesang	Schrader, J.
2 Neuntöter	05.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
3 Neuntöter	24.06.2009	Borsteler Wohld/PI, nordöstlich, 3 Reviere	Dilchert, R.
2 Neuntöter	25.06.2009	Mellingburger Schleife/HH, Paar füttert Jungvögel	Schulz, K.
2 Neuntöter	29.06.2009	Tangstedter Forst/OD, 2 Reviere	Simon, K.
1 Neuntöter	05.07.2009	Wohldorf/HH, ♂	Simon, K.
4 Neuntöter	07.07.2009	Tävsmoor/PI, 4 Reviere mit Jungen	Dilchert, R.
5 Neuntöter	13.07.2009	Sülldorfer Feldmark/HH, Altvogel mit 4 Juv.	Holtz, I.
3 Neuntöter	13.07.2009	Winsener Marsch/WL, davon 2 Juv.	Hektor, C.
1 Neuntöter	21.07.2009	Kiebitzmoor/HH, ♂	Geißler, H.-H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
7 Neuntöter	24.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL, 2 Paare, 1 Paar mit 3 Juv.	Schrader, J.
10 Dohlen	17.06.2009	Bekmoor bei Wilstedt/OD, 5 Brutpaare, Baumbrüter	Mulsow, R.
310 Rabenkrähen	26.07.2009	Volksdorf (Süd-Ost)/HH, Nahrungssuche auf Stoppelfeld mit je 10 Saatkrähen und Dohlen	Berg, J. W.
1 Nebelkrähe	26.07.2009	Volksdorf (Süd-Ost)/HH	Berg, J. W.
2 Nebelkrähe/Rabenkrähe Hybriden	26.07.2009	Volksdorf (Süd-Ost)/HH	Berg, J. W.
4 Beutelmeisen	06.06.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Beutelmeisen	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, ♂♂	Schrader, J.
1 Haubenmeise	08.06.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH, füttert an Naturhöhle	Mulsow, R.
1 Heidelerche	09.07.2009	Wedel/PI, Baumschule	Mohrdieck, J.
23 Feldlerchen	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
40 Uferschwalben	10.06.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
250 Uferschwalben	01.06.2009	Wedel/PI, Kiesgruben	Mohrdieck, J.
60 Uferschwalben	04.07.2009	Ohe/OD, Kiesgrube, besetzte Bruthöhlen	Fleischer, M.
30 Uferschwalben	04.07.2009	Rausdorf/OD, Kiesgrube, besetzte Bruthöhlen	Fleischer, M.
25 Uferschwalben	13.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
16 Mehlschwalben	10.06.2009	Haseldorf/PI, Schöpfwerk, 16 besetzte Nester	Dilchert, R.
95 Mehlschwalben	13.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
5 Bartmeisen	09.06.2009	Auberg/Drommel/PI	Team Elbsande
1 Feldschwirl	02.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Schrader, J.
1 Schlagschwirl	31.05.2009	Hansdorfer Brook/OD, Gesang	Wesolowski, K.
1 Schlagschwirl	30.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
17 Schilfrohrsänger	01.06.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Sumpfrohrsänger	01.06.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.
1 Sumpfrohrsänger	16.06.2009	Jenischpark/HH, Gesang	Lüchow, E.
1 Sumpfrohrsänger	29.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Schrader, J.
1 Teichrohrsänger	29.05.2009	Raakmoor/HH	Callsen, H.-C.
2 Teichrohrsänger	01.06.2009	Wedel/PI, Kiesgruben	Mohrdieck, J.
2 Teichrohrsänger	08.06.2009	Sasel/HH, Gesang	Mulsow, R.
6 Teichrohrsänger	13.07.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Hektor, C.
4 Gelbspötter	01.06.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.
1 Gelbspötter	02.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Schrader, J.
1 Gelbspötter	05.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Gelbspötter	13.07.2009	Idenburg, Wedeler Marsch/PI	Mohrdieck, J.
2 Gartengrasmücken	19.07.2009	Bergstedt/HH, Gesang	Decker, P.
1 Dorngrasmücke	01.07.2009	Dradenau/HH, Gesang	Lunk, S.
4 Dorngrasmücken	03.07.2009	Groß Borstel/HH, 4 Reviere	Paulsen, U.
1 Waldbaumläufer	26.07.2009	Trittau/OD, Sängenberg	Berg, J. W.
430 Stare	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
10 Misteldrosseln	26.06.2009	Osdorf/HH, Hockeyplatz	Lüchow, E.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Misteldrosseln	03.07.2009	Flughafen/HH	Simon, K.
1 Grauschnäpper	29.06.2009	Tangstedter Forst/OD, Altvogel füttert	Simon, K.
2 Grauschnäpper	05.07.2009	Wohldorf/HH, Paar mit Jungvögeln	Simon, K.
1 Grauschnäpper	20.07.2009	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
1 Zwergschnäpper	01.06.2009	Sachsenwald/RZ	Engelhardt, C.
1 Zwergschnäpper	02.06.2009	Wohldorfer Wald/HH	Stobbe, H.
1 Zwergschnäpper	10.06.2009	Ohlstedt/HH, Haselknick	Stobbe, H.
3 Schwarzkehlchen	28.05.2009	Wittmoor/OD, Scharbarg	Weber, V.
4 Schwarzkehlchen	31.05.2009	Wohldorf/HH	Wesolowski, K.
4 Schwarzkehlchen	01.06.2009	Renzel/PI, südlich Golfplatz, Paar mit Jungvögeln	Dilchert, R.
2 Schwarzkehlchen	01.06.2009	Wedel/PI, Geestwiesen	Mohr dieck, J.
1 Schwarzkehlchen	17.06.2009	Wedeler Marsch/PI, mit Futter	Duncker, H.
2 Schwarzkehlchen	24.06.2009	Borsteler Wohld/PI, nordöstlich, 2 Reviere	Dilchert, R.
2 Schwarzkehlchen	30.06.2009	Wohldorfer Graben/HH	Wesolowski, K.
2 Schwarzkehlchen	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Sprosser	27.05.2009	Stellmoorer Tunneltal/HH	Köster, A.
2 Nachtigallen	29.05.2009	Hummelsbütteler Feldmark/HH	Callsen, H.-C.
1 Blaukehlchen	02.06.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Schrader, J.
1 Blaukehlchen	06.06.2009	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
1 Hausrotschwanz	29.06.2009	Tangstedter Forst/OD, Gesang	Simon, K.
4 Gartenrotschwänze	13.06.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Gartenrotschwanz	29.06.2009	Tangstedter Forst/OD, ♂	Simon, K.
1 Gartenrotschwanz	03.07.2009	Ohmoor/SE, warnend	Simon, K.
75 Feldsperlinge	13.07.2009	Winsener Marsch/WL, davon 20 Juv.	Hektor, C.
26 Wiesenschafstelzen	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
24 Bachstelzen	15.06.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, H. & D.
17 Bachstelzen	14.06.2009	Himmelmoor/PI, Polderfläche im Süden, 5 Paare mit 7 sichtbaren Jungen	Oden-Behrendt, G.
23 Bachstelzen	08.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Girlitze	18.07.2009	Dassendorf/RZ, Gesang	Fleischer, M.
15 Fichtenkreuzschnäbel	04.07.2009	Schnaakenmoor/HH	Laubinger, G.
17 Fichtenkreuzschnäbel	11.07.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
32 Fichtenkreuzschnäbel	12.07.2009	Bönningstedt/PI, Zug nach S	Schleef, P.
25 Fichtenkreuzschnäbel	12.07.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug nach S	Lunk, S.
10 Fichtenkreuzschnäbel	13.07.2009	Wohldorfer Wald/HH, nach S fliegend	Hartmann, J.
12 Fichtenkreuzschnäbel	16.07.2009	Pinneberg/PI, Zug nach S	Schleef, P.
10 Fichtenkreuzschnäbel	19.07.2009	Tangstedt/PI/PI, Zug nach SO	Schleef, P.
35 Stieglitze	13.07.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
14 Goldammern	01.06.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.

**Berichtigungen** in Juni/Juli-Mitteilungen: Bitte folgende Beobachtungen streichen:  
1 Eisente am 14.05.2009 und 20 Uferschnepfen am 15.05.2009

\*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

### Bestellschein

an Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg oder  
*hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de*

- Ich bestelle ..... Ex. Hamburger avifaun. Beiträge, **Band 36 - Preis je Band: 15 €**.
- Ich bitte darum, mich bis auf Widerruf als **Abonnent** zu notieren.
- Ich bestelle **ältere Bände** der Hamburger avifaun. Beiträge  
Band-Nummer(n) oder Pakete:

### hab Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben (Zwischenverkauf vorbehalten).

Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite *www.Ornithologie-Hamburg.de*.

- Ich bestelle .... **Paket 1 / 09 - für nur 30 €:**  
15 hab-Ausgaben: Bände 14 - 16, 18 - 29 (ohne Band 17, so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht
- Ich bestelle .... **Paket 2 / 09 - für nur 50 €**  
9 hab-Ausgaben: Bände 4, 5 - 13 (ohne Band 5, so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht
- Ich bestelle .... **Paket 3 / 09 für nur 60 €**  
Die Bände 31 bis **36** incl. Brutvogelatlas sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg
- Ich bestelle .... **Paket 4 / 09 für nur 15 €**  
Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 und 2 erschienen 1984, Band 3 1996. Bei Einzelbezug kostet jeder Band € 7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. Zahlung nach Erhalt der Rechnung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 5, 17 und 30 oder einen kompletten Satz anbieten - bitte sprechen Sie uns an. Bestellungen richten Sie bitte an die oben aufgeführte Anschrift.

### NAME UND ANSCHRIFT (BITTE DEUTLICH SCHREIBEN):

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

**Beitrittserklärung umseitig**

Jürgen Dien

## Beitrittserklärung

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €)                       Ich werde Mitglied auf Lebenszeit  
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44 209 (BLZ 200 100 20)

Außerdem spende ich  jährlich  einmalig ..... €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : ..... Geburtstag: .....

Straße: ..... Beruf: .....

PLZ, Ort: .....

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:

Hans-Hermann Geißler  
Lottbeker Feld 14  
22359 Hamburg

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

**Die BTO-Strategie 2009 - 2014 - eine Zukunftsvision**

Auf den Seiten 21 - 22 stellt Graham Appleton die Strategie des British Trust for Ornithology für die kommenden fünf Jahre vor. Ziele, Aufgaben und Arbeitsweise des BTO ähneln in vielfacher Hinsicht - wenn auch in weit größerem Maßstab - denen unseres Arbeitskreises, so daß ein Blick in dies Strategiepapier auch für uns von Interesse sein dürfte.

Der BTO hat die Vision einer Welt, in der Naturschutz und nachhaltige Entwicklung auf Entscheidungsprozessen basieren, die sich auf nachgewiesene Tatsachen stützen und in der die Gesellschaft diese Prozesse versteht, bejaht und zu ihnen beiträgt. Die neue Strategie wurde in einer Zeit entwickelt, in der das Bewußtsein von Umweltveränderungen und die Einsicht in diese so stark wie nie zuvor ist. Die Reaktion der Menschen auf diese Veränderungen muß aufgeklärt sein und auf der Kenntnis und dem Verstehen der Arten, Lebensräume und Ökosysteme beruhen, von denen das Leben auf unserem Planeten abhängt. Der BTO sieht sich in einer wichtigen Rolle bei der Erarbeitung dieses Wissens.

Die folgenden sechs wissenschaftlichen Kernbereiche werden in den nächsten Jahren die Entwicklung des BTO bestimmen:

**1) Monitoring, Verbreitung und Abundanz von Vogelarten.**

Die flächendeckende Erfassung innerhalb Großbritanniens und Irlands wird verbessert, und die Ergebnisse werden Fragestellungen sowohl der reinen wie der angewandten Vogelkunde berühren. Die Sachkenntnis des BTO wird auch international zur Verfügung gestellt, besonders in Europa und Afrika. Der Vogelatlas 2007 - 2011 (Großbritannien/Irland) wird ein bedeutendes Forschungsprogramm einleiten.

**2) Bestandsdynamik und Bestandsmodelle von Vogelarten.**

Die umfangreichen langfristigen Datensätze werden weitergeführt und durch intensive Felduntersuchungen zu Faktoren wie Fortpflanzungs- und Überlebensrate ergänzt.

**3) Lebensraumuntersuchungen unterschiedlichen Umfangs.**

Der BTO muß in der Lage sein, zu landschaftsökologischen Fragestellungen Stellung zu nehmen, welche die Artenvielfalt in Lebensräumen wie Agrarland, Wald, Hügelland und städtischen Lebensräumen betreffen, und er muß die Bedeutung von Tier- und Pflanzenarten im Ökosystem darlegen können.

**4) Klimawandel.**

Der BTO wird den Aufbau eines umfangreichen Forschungsprogramms zur Untersuchung und Darstellung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Vogelwelt fortsetzen und Empfehlungen für Regierungsstellen und internationale Organisationen zu Abhilfemaßnahmen erarbeiten.

**5) Vogelzug und Ökologie von Zugvögeln.**

Das Beringungsprogramm hat in hundert Jahren bedeutende Erkenntnisse zum Vogelzug erbracht, und die jüngste Entwicklung des Birdtrack-Programms hat unsere Fähigkeit weiter verbessert, breit gefächerte Daten zum Zugverhalten, zur Phänologie und zu Auswirkungen von Umweltveränderungen auf Zugvogelarten zu sammeln und zu koordinieren.

**6) Meeres-, Küsten- und Inlandfeuchtgebiete.**

In den kommenden Jahren werden Meeres- und Küstenlebensräume zunehmend durch menschliche Störungen, Ausbau von Industrie und Energiegewinnung, Anstieg des Meeresspiegels und andere Vorgänge unter Druck geraten. Der BTO wird seine bereits hohe Kompetenz auf diesem weiten Gebiet ausbauen und seine Forschung darauf ausrichten, die Einführung einer neuen Meeresgesetzgebung wissenschaftlich zu untermauern.

Obleich die Forschungstätigkeit des BTO auf die Vogelwelt der Britischen Inseln gerichtet ist, besteht eine Zusammenarbeit mit anderen Organisationen an einem wachsenden internationalen Programm, das nicht nur Vögel einschließt. Bis 2014 soll eine gemeinsame Agenda zur Vogelforschung in Großbritannien und auf internationaler Ebene festgelegt sein.

Als eine seiner wesentlichen Stärken betrachtet der BTO seine Partnerschaft zwischen rund 30.000 ehrenamtlichen Feldbeobachtern und 100 hauptamtlichen (überwiegend wissenschaftlichen) Mitarbeitern, unterstützt von mehr als 150 ehrenamtlichen regionalen Vertretern und Organisatoren der Zählungen. Die Basis an Mitgliedern und Helfern soll weiter ausgebaut und die Präsenz des BTO in Wales und Nordirland erhöht werden. Dabei sollen auch neue Interessentenkreise angesprochen und einer neuen Generation ehrenamtlicher Helfer Gelegenheit geboten werden, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und Selbstvertrauen zu einer Mitarbeit an den BTO Programmen zu gewinnen. Die gegenwärtige Wirtschaftskrise verdeutlicht außerdem die Notwendigkeit, auch das wirtschaftliche und finanzielle Fundament des BTO zu verbreitern und zu sichern, um handlungsfähig zu bleiben und die gesteckten Ziele erreichen zu können. (Der volle Wortlaut der neuen BTO-Strategie ist nachzulesen auf dessen Website unter [www.bto.org/notices/strategy](http://www.bto.org/notices/strategy)).

...und noch in Nr. 281 (März - April):

#### **Unterschiedliche Bestandstrends bei Fernziehern** (Phil Atkinson, Seiten 19 - 20)

In den späten 1960er und den 1970er Jahren führte eine jahrzehntelange Dürreperiode in den Trockensteppen der Sahelzone unmittelbar südlich der Sahara zu starken Bestandseinbrüchen bei dort überwinterten Zugvogelarten. Inzwischen haben sich die dortigen Witterungsverhältnisse deutlich gebessert, so daß betroffene Arten wie *Uferschwalbe*, *Teichrohrsänger*, *Dorngrasmücke* und *Zilpzalp* nun wieder erholte und stabile Bestände oder gar weiterhin steigende Bestandstrends aufweisen. Dafür zeigten aber in den jüngsten 15 Jahren Arten, die in der weiter südlich an den Sahel anschließenden feuchteren Baumsavanne und der Randzone des tropischen Regenwaldes überwintern, wie etwa *Nachtigall*, *Waldlaubsänger*, *Grauschnäpper*, *Trauerschnäpper* und *Gartengrasmücke*, einen besorgniserregenden Bestandsrückgang um teilweise über 60 %, dessen Ursachen bislang unbekannt sind.

Hinzu kommt, daß im Gegensatz zu den Sahel-Überwinterern, die in Anpassung an den Klimawandel immer früher aus dem Winterquartier ins europäische Brutgebiet zurückkehren (einige Arten alle zwei Jahre um bis zu einen Tag früher), die weiter südlich überwinterten Arten eine solche Anpassung nicht zeigen: sie verlegen ihren Heimzuges nicht vor und sind daher im Brutgebiet benachteiligt. Unklar bleibt, ob die Ursachen dieses Problems im Klimawandel oder in Veränderungen im Lebensraum des Überwinterungsgebietes zu suchen sind.

Der Fall macht jedenfalls deutlich, wie wenig noch über die Ökologie unserer Zugvögel in ihren afrikanischen Winterquartieren bekannt ist, obwohl diese dort einen großen Teil ihres Lebens verbringen (der *Mauersegler* etwa zwei Drittel!). Um diese große Wissenslücke zu schließen, plant der BTO in Zusammenarbeit mit anderen Partnern ein breit angelegtes Forschungsprogramm in Westafrika, für das zunächst geeignete Gebiete für eine Reihe von Nord-Süd-Transekten gefunden werden müssen, entlang denen mehrfach in jedem Winter die Bewegungen der Zugvögel durch die verschiedenen Lebensraumzonen und ihr dortiges Verhalten verfolgt werden sollen. Darauf fußend sollen Spezialuntersuchungen einzelner Arten wie *Gartengrasmücke* und *Nachtigall* Aufschluß über deren spezielle Probleme bringen.

Rolf Dörnbach